

Geschichte des SWE

Segelclub Weserstrand Elsfleth e.V.



1. Mai 1914	Gründung des SWE
9. Juni 1914	Erste Vorstandswahlen, Rudolf Sager wird 1. Vorsitzender
24. Juni 1914	Erste Vereinsregatta
1. August 1914	Ausbruch des 1. Weltkrieges, Ruhen der Vereinsaktivitäten
5. April 1921	Capt. Carl Fehsenfeld wird Ehrenvorsitzender
3. Juni 1923	Erste Oldenburger Regatta
5. August 1924	Erste Versammlung im neuen Bootshaus am Timpen
15. Oktober 1927	Gründung einer Jungmädchen-Abteilung
1928	1. Vorsitzender W. Ramien
4. Mai 1929	Der SWE-Stander in seiner heutigen Form wird eingeführt
1932	Anmietung eines Bahnschuppens als erste Bootshalle
1934	Auf politischen Druck werden aus dem ersten Vorsitzenden A. Reiche der Vereinsführer, der die bisherigen Vorstandsmitglieder in den Führerbeirat beruft.
21. März 1937	Tod des Ehrenvorsitzenden Capt. Carl Fehsenfeld. Stiftung des Carl-Fehsenfeld-Gedächtnispreises, der noch heute ausgesegelt wird.
1939	W. Neynaber wird Vereinsführer
1940	Vereinsgründer Rudolf Sager wird erneut Vereinsführer.
13. Juli 1940	Die Vereinsaktivitäten kommen aufgrund des 2. Weltkrieges zum Erliegen.
1945	Bombenschäden am Bootshaus
1946	Neugründung des SWE, Wilhelm Riesebieter wird 1. Vorsitzender
7. April 1948	Beschluss einer neuen demokratischen Vereinssatzung. Wiedereinführung des Vorstandes. Georg Decker wird 1. Vorsitzender.
1950	Lothar Paesler wird 1. Vorsitzender.
1953	Die Mitgliederzahl steigt auf 166.
28. Juli 1954	Große Jubiläumsfeier zum 40 jährigen Bestehen
1956	Gründung einer SWE-Kanu-Abteilung
1959	Aufgrund des größer werdenden Tidenhubes wird das Bootshaus um 75 cm höher gesetzt.
17. Februar 1960	Friedo Schmidt wird 1. Vorsitzender.
1961	Die hölzerne Steganlage wird durch eine Stahlkonstruktion ersetzt.
16./17. Februar 1962	Eine sehr schwere Sturmflut beschädigt Bootshaus und Anlagen.
1963	Die Kanu-Abteilung trennt sich vom SWE.
6./7. Juni 1964	50 jähriges Bestehen, mit Flottenschau und Festwochenende.
1971	Zerstörung der schwimmenden Anlage durch einen Schwimmbagger.
27. Mai 1972	Einweihung der 2. Steganlage des SWE in Lienen
19. März 1973	Kündigung des Pachtvertrages des SWE-Grundstückes am Timpen durch die Deutsche Bundesbahn.
6. November 1973	Kauf des Vereinsgeländes in Lienen
1973	Die SWE-Flotte zählt mehr als 50 Yachten und Jollen.
1974	Abbruch der Fußgängerbrücke über die Bahngleise zum Vereinsgelände am Timpen. Einrichtung des "Löwenganges" über das Gelände des ehemaligen „Teerpotts“.



- 1975 Die Planungen des Yachthafens in Lienen konkretisieren sich. Das Gelände wird im Zuge des Sperrwerkbaues aufgespült.
- 1976 Erneute schwere Sturmflutschäden am Timpen
- 1977 Die Nordanlage am Timpen wird durch einen Schlepper schwer beschädigt. Bau der Slipanlage in Lienen.
11. Februar 1978 Magnus Kuhland wird 1. Vorsitzender
- 1978 Bau der Bootshallen in Lienen. Beschluss zur Abdämmung des Liener Yachthafens und zum Bau einer Kammerschleuse.
- 1979 Verkauf des Bootshauses am Timpen. Erstes Hafenfest in Lienen.
- 1980 Provisorischer Anleger im südlichen Teil des Hunte-Altarmes in Lienen. Bau der neuen schwimmenden Anlagen.
6. März 1981 Friedo Schmidt wird Ehrenvorsitzender
15. Mai 1981 Einweihung der Sportbootschleuse in Lienen
12. März 1982 Die Baubaracke des Sperrwerkbaues wird als Interims-Bootshaus auf dem Vereinsgelände in Betrieb genommen.
- 23.11.1984 Der Bau einer dritten Bootshalle sowie der Neubau eines Bootshauses wird beschlossen.
13. Mai 1986 Grundsteinlegung des Bootshauses
19. Juni 1986 Richtfest des neuen Bootshauses
- 6.-8. Mai 1988 Einweihung des neuen Bootshauses
- 1995 Erster Verschleiß bedingt erhebliche Wartungsmaßnahmen an der Schleuse.
- 1996 Ein Gaststättenausschuss bereitet die Neuverpachtung der Gaststätte vor. Neuer Pächter wird Gerhard Petter.
- 3./4./5. Juni 1998 Festwochenende zur Feier des 75 jährigen Bestehens der Oldenburger Regatta. Gleichzeitig wird der 10. Geburtstag des Bootshauses gefeiert und für die Jugendlichen wird ein eigenes Gebäude eingeweiht, das den Spitznamen „Hummerbuden“ erhält. Taufe des neuen Jugendbootes „Griep To“.
- 1998 Erstellung eines neuen 1000 qm großen Freilagers für Boote
- 1999 Weiterer Ausbau des Vereinsgeländes: Erstellung eines neuen Mastenlagers, Einrichtung eines Bootswaschplatzes, Ausbau der Vereinszufahrt mit einer Schwarzdecke
- 12.02.2005 Jonny Giessel wird 1. Vorsitzender, Magnus Kuhland wird Ehrenvorsitzender
03. und 04.09.2005 Großes Hafenfest zum 25 jährigen Bestehen des Jachthafens
- 26.11.2005 Eine außerordentliche Mitgliederversammlung beschließt den Bau einer 4. Bootshalle.
- 01.01.2006 Der Verein zählt 472 Mitglieder.
- 22.09.2006 Richtfest der neuen Bootshalle IV
- 16./17.06.2007 Große Einweihungsfeier der Bootshalle IV
- 23.05.2008 Einweihung des neuen Schleusenhauses